

▶▶▶ Wirtschaftsindikatoren aktuell – Geldbasis & Bruttoinlandsprodukt – Eurozone vs USA

EUROZONE	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	vorher	Referenzperiode
Inflationsrate	8,6	8,1	2022Jun
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	15.732	15.729	2022May
BIP	5,4	4,7	2022Q1
Lohnstückkosten	2	1,8	2022Q1
Bevölkerung (in Millionen)	343	342	2021
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	6,6	6,8	2022May
Arbeitsproduktivität	2,5	2,5	2022Q1
Leistungsbilanz (% des BIP)	0,03	1,21	2022Q1
EUR / USD Wechselkurs	1,0236	1,0131	25.07.2022
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-5,1	-6,2	2021Q4
Staatsschulden (% des BIP)	95,6	97,7	2021Q4
Militärausgaben (in Milliarden USD)	194,7	184,34	2020
USA	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	vorher	Referenzperiode
Inflationsrate	9,1	8,6	2022Jun
Geldmenge M2 (USD Milliarden)	21.754	21.728	2022May
BIP	3,5	5,5	2022Q1
Lohnstückkosten	12,6	3,9	2022Q1
Bevölkerung (in Millionen)	332	329	2021
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	3,6	3,6	2022Jun
Arbeitsproduktivität	-7,3	6,3	2022QoQ
Leistungsbilanz (% des BIP)	-3,6	-2,9	2021
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-16,7	-14,9	2021
Staatsschulden (% des BIP)	137	128	2021
Militärausgaben (in Milliarden USD)	801	778	2021

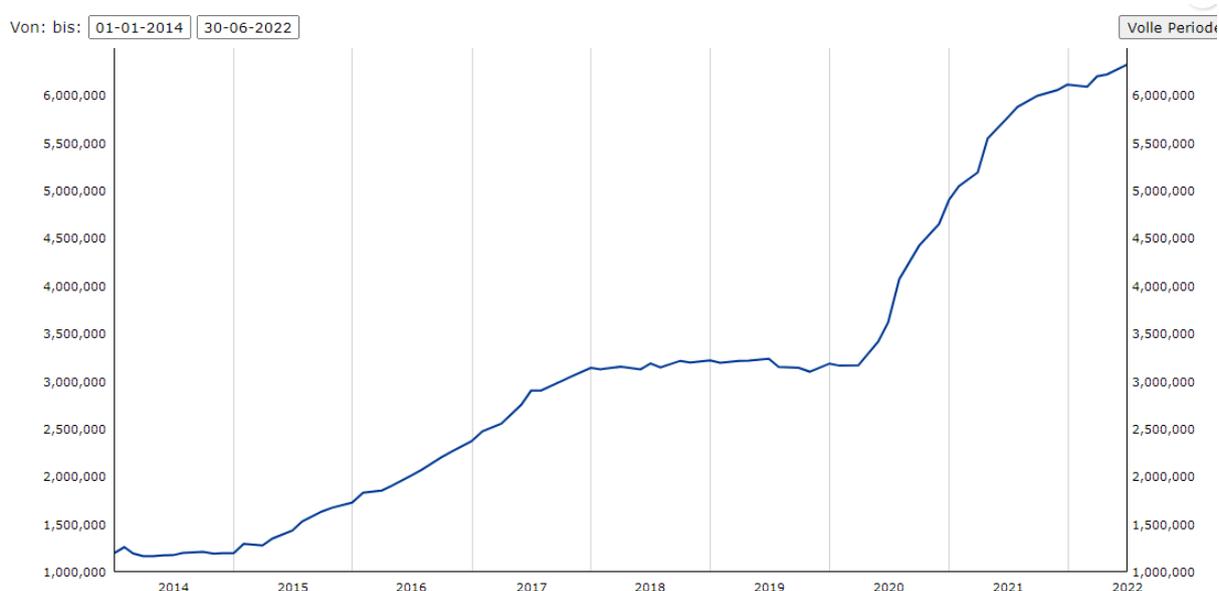
DEUTSCHLAND	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	vorher	Referenzperiode
Inflationsrate	7,6	7,9	2022Jun
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	3.720	3.727	2022May
BIP	3,8	1,8	2022Q1
Lohnstückkosten (Index Points)	115	114	2022Q1
Bevölkerung (in Millionen)	83,2	83,2	2021
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	5,3	5	2022Jun
Arbeitsproduktivität (Index Points)	97,6	96,4	2022May
Leistungsbilanz (% des BIP)	7,4	7	2021
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-3,7	-4,3	2021
Staatsschulden (% des BIP)	69,3	68,7	2021
Militärausgaben (in Milliarden USD)	56	53,2	2021
FRANKREICH	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	vorher	Referenzperiode
Inflationsrate	5,8	5,2	2022Jun
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	3.368,9	3.364,1	2022Apr
BIP	4,5	4,9	2022Q1
Lohnstückkosten (Index Points)	110	107	2022Q1
Bevölkerung (in Millionen)	67,63	67,29	2021
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	7,3	7,4	2022Q1
Arbeitsproduktivität (Index Points)	102	103	2022Q1
Leistungsbilanz (% des BIP)	0,4	-1	2021
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-6,5	-8,9	2021
Staatsschulden (% des BIP)	113	115	2021
Militärausgaben (in Milliarden USD)	56,6	52,7	2021
ITALIEN	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	vorher	Referenzperiode
Inflationsrate	8	6,8	2022Jun
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	1.950	1.951	2021May
BIP	6,2	6,2	2022Q1
Lohnstückkosten (Index Points)	107	110	2022Q1
Bevölkerung (in Millionen)	59,24	59,64	2021
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	8,1	8,3	2022May
Arbeitsproduktivität	3,92	4,53	2022Q1
Leistungsbilanz (% des BIP)	3,6	3,2	2020Q4
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-7,2	-9,6	2021
Staatsschulden (% des BIP)	151	155	2021
Militärausgaben (in Milliarden USD)	32	28,9	2021

Quelle: <http://sdw.ecb.europa.eu/>, <https://tradingeconomics.com/united-states>, <https://www.federalreserve.gov/data.htm>, <https://www.ceicdata.com/>, <https://de.statista.com>, www.sipri.org, Tabelle: TradeCom Economics© (26.07.2022)

Geldbasis & Bruttoinlandsprodukt Eurozone vs USA

Die Geldbasis (M0) der Eurozone verdoppelte sich seit Q1/2020. Welche Auswirkung hatte dies auf das Wirtschaftswachstum der Eurozone?

Entwicklung der Geldbasis (M0) in der Eurozone von 2014 bis 30.06.2022

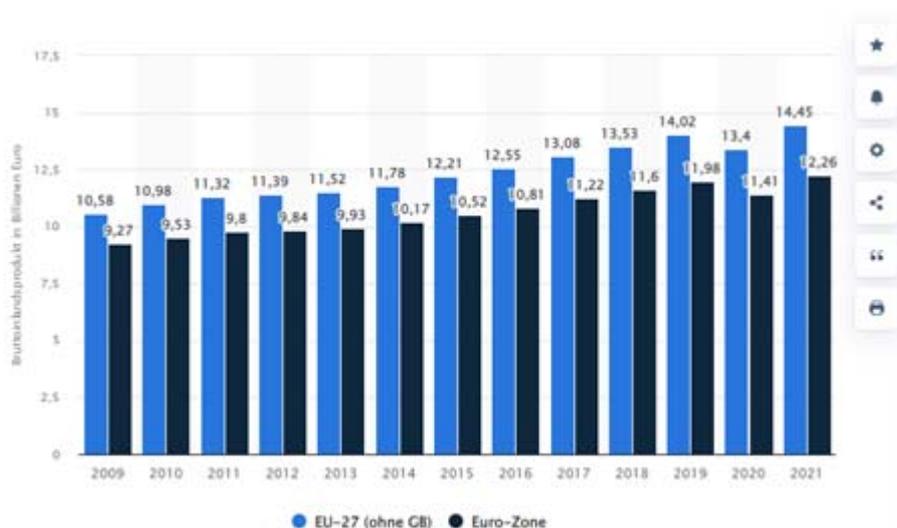


Quelle: EZB

Die Geldbasis (M0) der Eurozone stieg vom Dezember 2014 bis März 2020 von 1.193 Mrd. auf 3.148 Mrd. Euro, das sind 1.955 Mrd. Euro bzw. ein Anstieg von 164%.

Vom März 2020 bis Juni 2022 stieg M0 von 3.148 Mrd. auf 6.319 Mrd. Euro, das sind 3.171 Mrd. Euro, bzw. 100%.

Europäische Union & Euro-Zone: Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen von 2009 bis 2021 (in Billionen Euro)

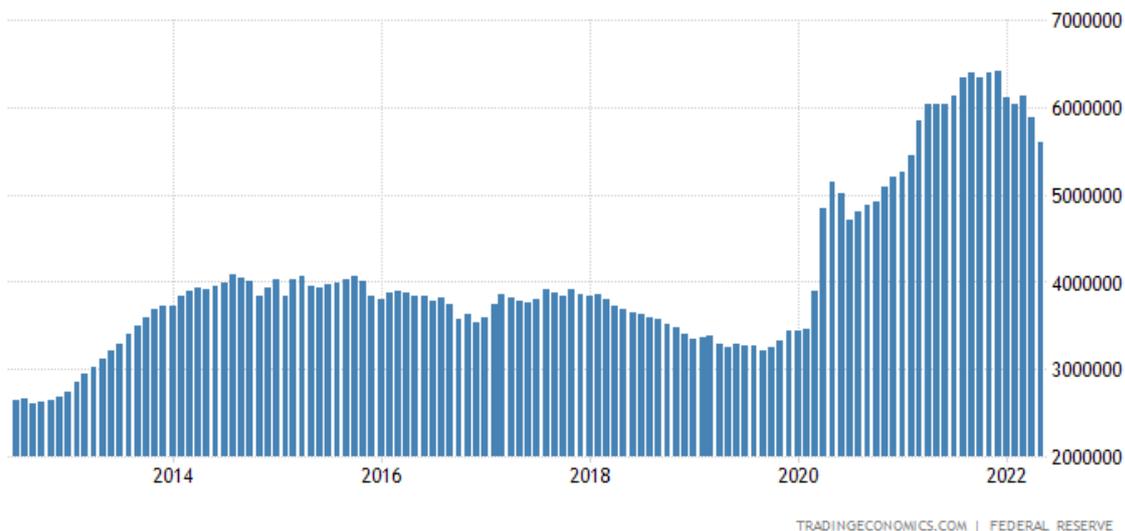


Quelle: <https://de.statista.com/> (27.07.2022)

Das BIP der Eurozone entwickelte sich von 2014 bis 2020 von 10.170 Mrd. Euro auf 11.410 Mrd. Euro, das sind +1.240 Mrd. Euro oder +12,19% in 6 Jahren. Dies entspricht einer durchschnittlichen Wachstumsquote von 207 Mrd. Euro p.a.

Von 2020 bis 2021 stieg das BIP der Eurozone von 11.410 Mrd. Euro auf 12.260 Mrd. Euro, das sind 850 Mrd. Euro bzw. ein Anstieg um 7,45%.

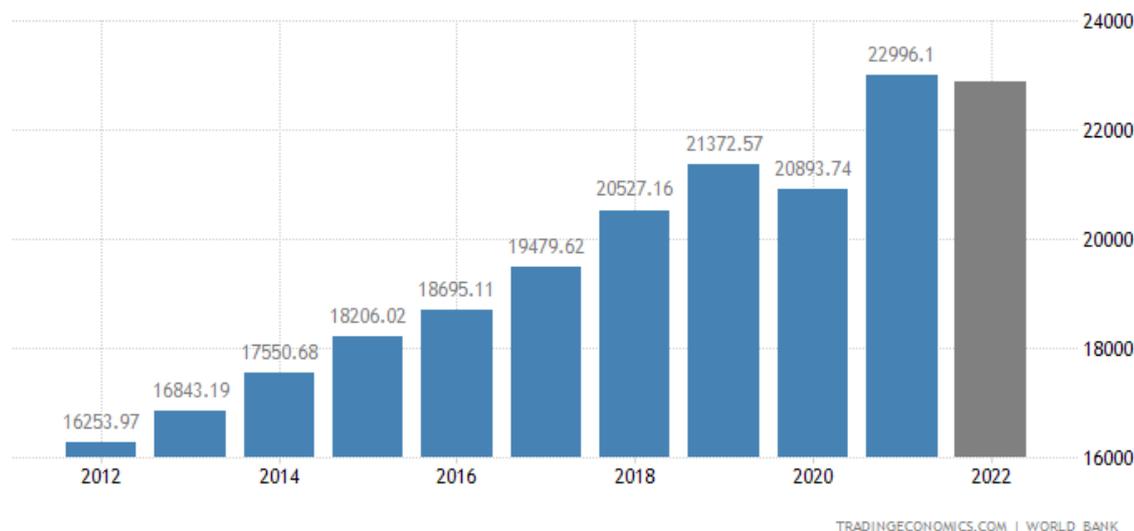
Entwicklung der Geldbasis (M0) in den USA von 2014 bis 30.06.2022



Quelle: <https://tradingeconomics.com> (27.07.2022)

Von 2014 bis 2020 schwankte die Geldbasis (M0) der USA um 3.500 Mrd. USD. Sie stieg im Zeitraum 2020 bis 2022 um ca. 1.700 USD, also etwa 77%, sie ist rückläufig.

GDP USA – 2012 bis 2021 (est. 2022)



Quelle: <https://tradingeconomics.com> (27.07.2022)

Das BIP der USA entwickelte sich von 17.551 Mrd. USD im Jahr 2014 auf 20.894 Mrd. USD im Jahr 2020, das ist eine Steigerung von 3.343 Mrd. USD bzw. eine durchschnittliche Steigerung von 557.000 USD pro Jahr. Von 2020 bis 2021 stieg das BIP von 20.894 auf 22.996 Mrd. USD, also ein Anstieg von 2.102 Mrd. USD bzw. 10%.

Zusammenfassung:

Eurozone (in Mrd. Euro)			
Zeitraum	M0	GDP	BIP-Effekt Zentralbank-geldschöpfung
2014-2020	plus 1955	plus 1240	63,4%
2020-2012	plus 3171	plus 850	28,8%
USA (in Mrd. USD)			
Zeitraum	M0	GDP (BIP)	BIP-Effekt Zentralbank-geldschöpfung
2014-2020	keine Erhöhung	plus 3343	M0 wurde in diesem Zeitraum nicht erhöht
2020-2012	plus 1700	plus 2102	123,6%

Quelle: Tabelle: TradeCom Economics©

Im Ergebnis zeigt sich, dass die Auswirkung der Zentralbankgeldschöpfung auf das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP/GDP) in der Eurozone niedriger als „1“ lag, also das BIP langsamer wuchs als Zentralbankgeld durch die Anleihekaufprogramme neu „geschöpft“ wurde.

In den USA passierte genau das Gegenteil: in der Periode 2014 – 2020 wurde kein zusätzliches Basisgeld erzeugt sondern die Umlaufgeschwindigkeit des Zentralbankgeldes erhöhte sich. In der zweiten Periode wuchs das GDP 1,2mal mehr als Basisgeld geschöpft wurde.

Verhältnis BIP zu Geldbasis:

		M0 - 30.06.2022	GDP/BIP - 2021	Verhältnis BIP zu M0
		Mrd.	Mrd.	
Eurozone	Euro	6.319	12.260	1,94
USA	USD	5.600	22.996	4,11

Quelle: Tabelle: TradeCom Economics©

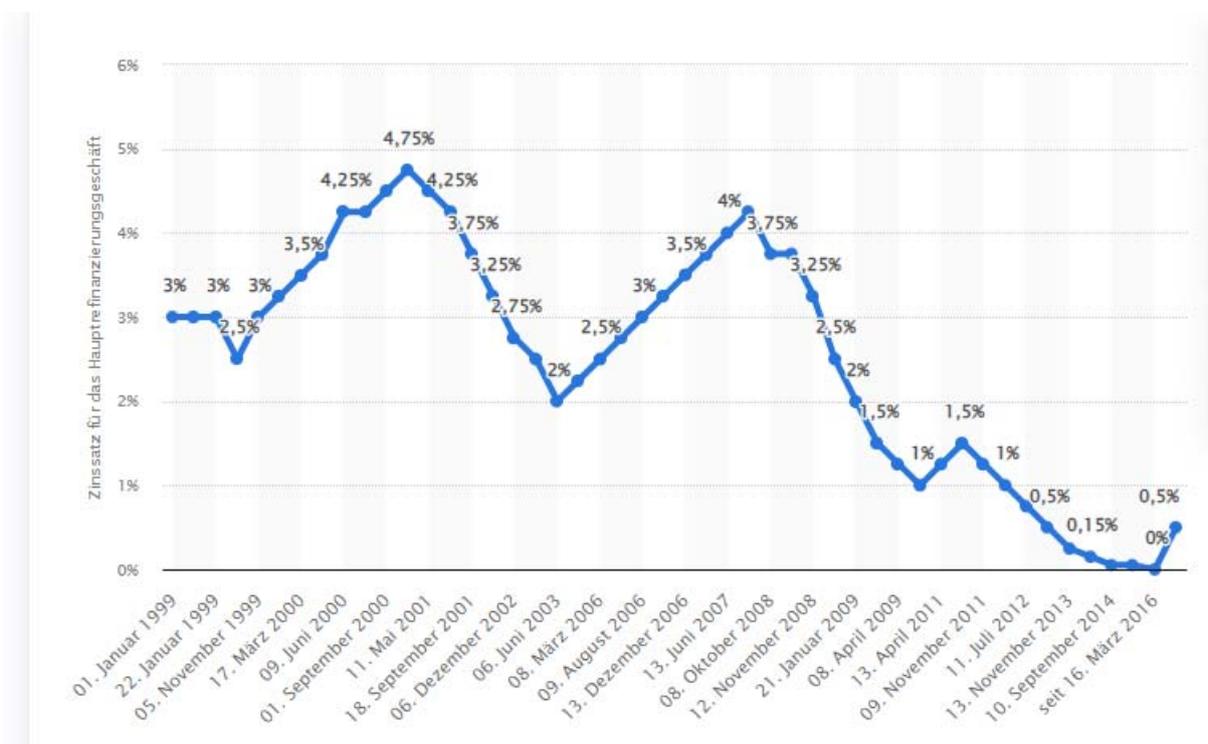
Besonders stark ist das Missverhältnis von Geldmenge M0 zu BIP / GDP zwischen Eurozone und den USA:

Während die USA für die Erzeugung von 4,- USD GDP / BIP nur 1,- USD M0 benötigen, erzielt die Eurozone mit 1,- Euro M0 nur ein BIP von 2,- Euro.

Unterschiedliche Zinspolitik der Zentralbanken:

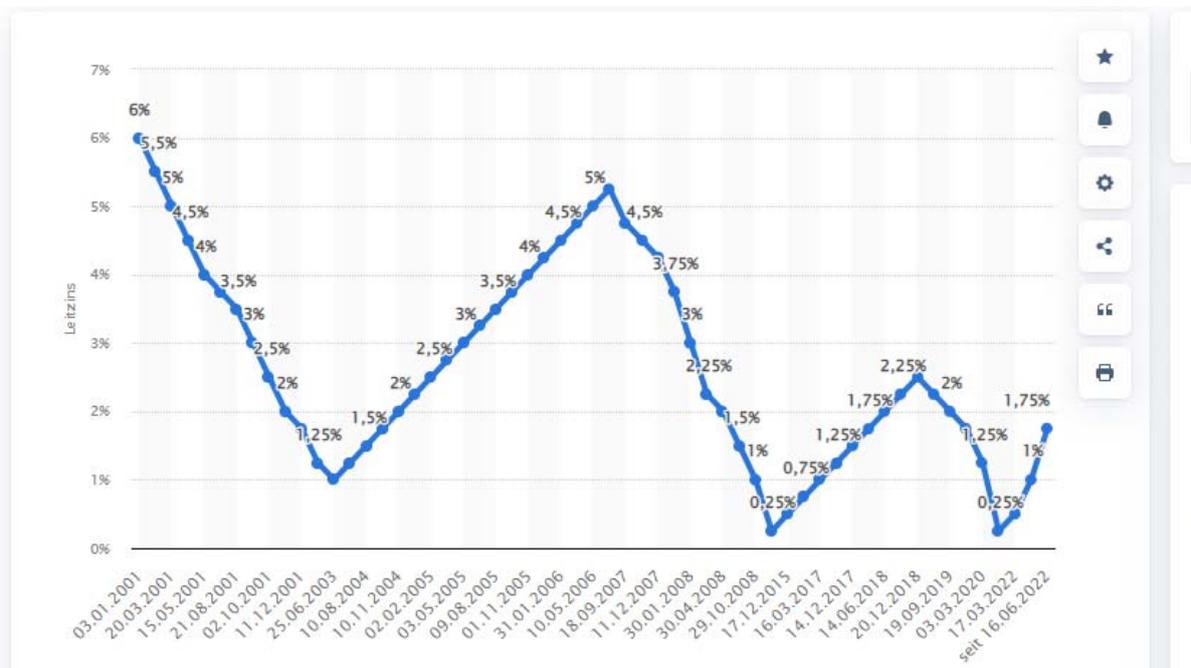
Während die Fed sehr rasch, nämlich sofort in der Finanzkrise 2008 die Leitzinsen auf de facto „Null“ senkte, in der Folge aber auch wieder erhöhte, fand die EZB einen im Vergleich dazu „verzögerten“ Rhythmus. Als die Zinsen der Eurozone „Null“ erreichten, waren die Leitzinsen der USA schon wieder im Steigen begriffen. Insgesamt vollführte die Fed die Zinsbewegung auf „Null“ zweimal, im Gegensatz zur EZB.

Entwicklung des Zinssatzes der Europäischen Zentralbank für das Hauptrefinanzierungsgeschäft von 1999 bis 2022(Stand: Juli 2022)



Quelle: <https://de.statista.com/> (27.07.2022)

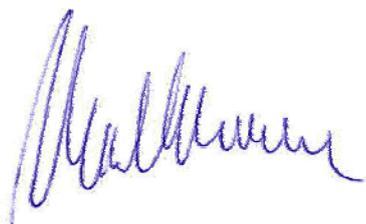
Leitzinsentwicklung der US-Zentralbank Fed von 2001 bis 2022



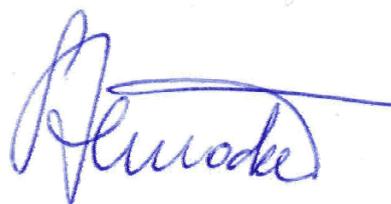
Quelle: <https://de.statista.com/> (27.07.2022)

Ceterum censeo TradeCom Fonds esse emendum!

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Reinhard Wallmann
(Geschäftsführer)



Mag. Margot Steinöcker
(Public Relations)

Risikohinweis!!!

Dies ist eine interne Unterlage und ist nur an einen ausgewählten Personenkreis gerichtet. Sie basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen und dient der zusätzlichen Information unserer Anleger. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Jede Kapitalanlage

ist mit Risiken verbunden. Wir übernehmen für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wiedergegebenen Informationen und Daten sowie das Eintreten von Prognosen keine Haftung. Die Unterlage ersetzt keinesfalls eine anleger- und objektgerechte Beratung sowie umfassende Risikoauflärung. Die steuerliche Behandlung der Fonds ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen der Fonds sowie sonstige externe Spesen und Steuern sind in den Performanceberechnungen nicht berücksichtigt und mindern die Rendite der Veranlagung. Ertragserwartungen stellen bloße Schätzungen zum Zeitpunkt% der Erstellung der Unterlage dar und sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche künftige Entwicklung.

Die aktuellen Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID") sind in deutscher Sprache auf der Homepage www.securitykag.at (Unsere Fonds/Fonstdokumente) sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz als Emittentin und der Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Hessgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich.

Beratung und Verkauf erfolgen ausschließlich über befugte Wertpapierdienstleister und Banken. Alle Angaben ohne Gewähr.